

Mission to Hogwarts

Naruto und Sakura in Hogwarts

Von abgemeldet

Kapitel 1: Boredom

hoffe das kapi gefällt euch:)

Gelangweilt stapfte Naruto durch die Straßen von Konoha Gakure. Seit einiger Zeit gab es kaum noch Aufträge. Seit Akatsuki vollständig besiegt und Orochimaru irgendwo im Untergrund verschwunden war und seine sämtlichen Aktivitäten eingestellt hatte war es einfach viel zu ruhig. Es gab einfach nichts zu tun. Seit Tagen ging er, zusammen mit Sakura, nur trainieren, weil sie es einfach nicht mehr ausgehalten hatte nur dumm zuhause rum zu sitzen. Aber auch das wurde auf Dauer langweilig. Besonders dann, wenn man zurzeit keine Techniken zum lernen hatte.

Auch jetzt war er auf den Weg zum Trainingsgelände 3, um dort gemeinsam mit Sakura zu trainieren. Mittlerweile hätte man problemlos eine neue Karte für dieses Trainingsareal anfertigen lassen können, doch das würde sich nicht lohnen. Denn da hätte man jeden Tag eine neue anfertigen lassen können.

Nach einem kleinen Fußmarsch hatte er sein Ziel erreicht und entdeckte auch schon von weitem Sakura. Sie saß, mit dem Rücken an einen der drei Pfosten gelehnt, auf dem Boden. Hinzu kam, dass sie die Augen geschlossen hatte. Dies aber bedeutete nicht, dass sie schlief, denn als er näher kam erhob sie sich. Da sie sein näher kommendes Chakra hatte spüren können. „Na endlich! Ich warte schon über zehn Minuten auf dich!“ beschwerte sich die Haruno bei ihrem besten Freund und Teamkameraden. „Bleib locker! Bei Kakashi warten wir sonst immer zwei Stunden!“ kam die lockere Antwort von Naruto. „Außerdem hätten wir uns schon vor einer Stunde hier treffen wollen.“ „Ich weiß“ seufzte Sakura „Kakashi färbt auf uns ab.“ Kurz sahen sich die beiden an. Beide mussten leicht lächeln. Dann griffen sie sich gegenseitig an. Sie wollten nur Taijutsu benutzen. Wenn einer von ihnen Nin- oder Genjutsu oder aber Chakra benutzte hatte er automatisch verloren.

Rasch duckte Naruto sich unter dem Schlag von Sakura weg und versuchte noch in derselben Bewegung ihr die Füße unter dem Hintern wegzuziehen. Dem Schlag von Sakura konnte er ausweichen, etwas worüber er heilfroh war, denn auch ohne Chakra

hatte die Haruno einen ordentlichen Schlag drauf. Sein Ziel sie zu Fall zu bringen erreichte er allerdings nicht. Die Haruno entging diesem Angriff, indem sie ihm mit einem Salto in der Luft auswich und so einige Meter Abstand zwischen sie brachte. Mit einem Handstand kam sie sicher auf dem Boden auf. Erst danach stellte sie sich wieder auf ihre Füße. Sakura lächelte leicht, während sie ein Kunai hervor zog und auf den blonden Wildfang zustürmte. Ihr Teamkamerad zog ebenfalls ein Kunai und kurz darauf prallten ihre Waffen aufeinander. Beide versuchten das Kunai des jeweils anderen wegzudrücken, doch so wirklich wollte es keinem gelingen. Irgendwann zog Naruto sich aus diesem kleinen „Machtkampf“ zurück, da es ihm einfach zu blöd wurde.

Danach gingen beide wieder in den Nahkampf über, allerdings bemerkten sie einen Chunin in ihrer Nähe, als sie gerade richtig in Fahrt kamen. Beide hielten inne und sahen den Chunin fragend an, der sich zuvor den Kampf der beiden angesehen hatte und allein beim zusehen hatte feststellen müssen das er den beiden nicht einmal ansatzweise das Wasser reichen konnte. Da spielte es auch keine Rolle, dass er ein paar Jahre älter war als Naruto und Sakura. Unter den älteren Ninja's ging mittlerweile sogar das Gerücht um, das sie stärker als Tsunade und auch Jiraija waren.

„Ihr sollt zu Tsunade kommen.“ Teilte er ihnen den Grund mit, warum er sie bei ihrem Training störte. Ein nicken zeigte ihm an das beide verstanden hatte und daraufhin verschwand er wieder um seiner Arbeit nachzugehen.

Rasch sammelten Sakura und Naruto ihre Waffen, die über den ganzen Platz verstreut waren, ein und spazierten ohne Eiledurch das Dorf um zum Hokageturm zu gelangen. Noch etwas was sie von Kakashi übernommen hatten. Seine unzerstörbare Gelassenheit. Etwas, was Tsunade zeitweise an die Grenze eines Nervenzusammenbruchs trieb. Die zwei Schüler von Kakashi störte dies allerdings nicht sonderlich.

Mit einer Verspätung von fast einer halben Stunde standen sie vor der Bürotür von Tsunade. Ohne großartig anzuklopfen betraten der Uzumaki und die Haruno den Raum und blickten in das wenig begeisterte Gesicht von Tsunade. „Warum seid ihr zu spät?“ wollte die Godaime wissen. „Wir haben uns auf dem Weg des Lebens verirrt.“ Gab Naruto einen der Sprüche von Kakashi zum Besten. Dieser Spruch stellte sich allerdings als Zündung der Bombe heraus. In diesem Fall bekam Tsunade einen Wutanfall. „WENN ICH EUCH JEMANDEN SCHICKE HABT IHR SOFORT ZU ERSCHEINEN UND NICHT ERST EINE HALBE STUNDEN SPÄTER!“ donnerte sie lautstark los. „UND DA INTERESSIERT ES MICH AUCH NICHT, DAS KAKASHI EUER SENSEI WAR!“

So und so ähnlich ging das noch die nächsten 10 Minuten weiter. Schweigend und ohne eine einzige Regung im Gesicht ließen die zwei Anbu die Strafpredigt über sich ergehen.

Nach der Schreierei sprach Tsunade dann ruhig weiter. „Fehlt nur noch, das ihr Anfängt 'Icha Icha Paradies' zu lesen.“ Grummelte die Blondine und sah sich die zwei genauer an. Deutlich konnte man erkennen, dass die beiden trainiert hatten. Sie waren ein wenig verdreht und ihre Kleidung war an einigen Stellen zerrissen.

Doch dann fiel ihr auf, dass die zwei sie mit einem undefinierbaren Blick ansahen. Eine böse Vorahnung beschlich Tsunade. „Jetzt sagt mir nicht, dass ihr den Scheiß wirklich lest.“ Unschuldig blickte Naruto und Sakura Tsunade an. „Nur die neuen Ausgaben.“

Grinste Naruto mit einem harmlosen Lächeln im Gesicht. Tsunade stöhnte entsetzt. Vielleicht sollte sie mal ein ernstes Wörtchen mit dem Kopierninja reden oder ihm gleich verbieten Genin zu trainieren, da er ja schon sein erstes mit so verdorben hatte. Und noch so eine Bande konnte sie echt nicht gebrauchen. Da reichten ihr schon Naruto und Sakura.

Kopfschüttelnd wandte sie sich dann dem eigentlichen Grund zu warum sie die zwei zu sich hatte rufen lassen. „Ich habe eine Mission für euch!“ klärte sie die beiden über den Grund ihres Kommens auf. Augenblicklich trat ein Leuchten in die Augen der Ninja. Viel zu lange war es schon her das sie auf Mission gewesen waren. Bei den Anbu's herrschte im Moment nämlich ziemliche Flaute. Lediglich die Genin und auch Chunin wurde zeitweise beansprucht aber auch das hielt sich in Grenzen.

Fragen worum es bei dieser Mission ging taten sie nicht. Wussten sie doch das Tsunade es ihnen gleich erklären würde.

„Ihr werdet in ein Land mit dem Namen England gehen und dort auf einen Jungen in eurem Alter aufpassen!“ „Also ist er 16.“ Stellte Sakura fest. Tsunade nickte lediglich. „Warum kann er nicht selbst auf sich aufpassen?“ leicht verwirrt blickte der Chaosninja das Dorfoberhaupt an. Entnervt musterte Tsunade den Blondinen. Auch wenn sie damit gerechnet hatte, dass er die eine oder andere Frage bezüglich des Jungen stellen würde hatte sie keine allzu große Lust darauf diese zu beantworten. Dummerweise würde ihr nichts anderes übrig bleiben.

Nach der Erklärung der Mission

„Was hältst du von dieser Mission, Saku?“ wollte Naruto von seiner Verlobten wissen. „Keine Ahnung. Auf jeden Fall scheint der Junge von einem Abenteuer ins Nächste zu purzeln. Langweilig wird's dann auf zumindest nicht.“ Meinte Sakura und zuckte dabei mit den Schultern.

„Wollen wir was essen gehen?“ wechselte Sakura das Thema, zur Überraschung von Naruto, da sie normalerweise eher selten fragte. Meistens war er derjenige der fragte und sie entschied ob sie mit wollte oder nicht. „Gerne!“ grinste Naruto, da er auch Hunger hatte. Da sie gestern Ramen gegessen hatten gingen sie heute in ein anderes Restaurant.

Im Restaurant

Während sie auf ihre Bestellung warteten sah Naruto ein wenig nachdenklich nach draußen. „Wann kommt eigentlich der Auftraggeber?“ fragte er dann unvermittelt. „In zwei Tagen, wieso?“ „Nur so. Ich hab's vergessen.“ Sakura nickte und ließ ihren Blick durch den Raum schweifen. Mittlerweile war es Mittag, wodurch es ziemlich voll war. Zum Teil kannte sie die Leute hier vom sehen aber ihre Namen wusste sie nicht und um ehrlich zu sein wollte sie sie auch gar nicht wissen.

Kurz nachdem sie angefangen hatten zu essen erschien Team 8 im Restaurant und setzte sich zu Sakura und Naruto nachdem sie die zwei entdeckt hatten. „Hey!“ wurden sie von Ino begrüßt, die sich neben Sakura niederließ. „Hi!“ war die Antwort, die synchron von den Angesprochenen kam. Sakura grinste fröhlich in die Richtung der drei. „Stimmt es, das ihr 'ne Mission bekommen habt?“ neugierig setzte Choji sich neben Naruto auf die Bank und winkte einem Kellner zu, da er etwas bestellen wollte. „Ja. Wir werden 'ne ganze Weile weg sein.“ Meinte Sakura zwischen zwei Bissen. „Wo genau müsst ihr hin?“ wollte Shikamaru, während er an einem Grashalm kaute,

wissen.“ „Dürfen wir nicht sagen. Streng geheim.“ Enttäuschte Naruto Shikamaru, woraufhin dieser etwas grummelte, das verdächtig nach „Mendokuse“ klang. „Warum ist bei euch Anbu´s eigentlich gleich jede Mission ein Geheimnis?“ fragend blickte Ino ihre Freundin an, da sie selbst nur Chunin war und an der Akademie unterrichtete. Nebenbei half sie auch weiterhin ihren Eltern in deren Blumenladen. Zeitweise war sie auch außerhalb des Dorfes unterwegs, doch das war bei ihr selten geworden und wenn waren es meist Spionage Missionen. „Weil nun mal nicht jeder Hans und Franz wissen soll was die Anbu von Konoha so machen.“ Lautete die einfache Antwort und auf weitere Fragen bezüglich der Anbu ließ Sakura sich erst gar nicht ein.